



<https://blz.li/3mpb>

FUSSBALL: ÜBERRASCHUNG BEI DER STADTMEISTERSCHAFT

Veröffentlicht am 13.07.2019 um 12:20 von Redaktion LeineBlitz

im Eröffnungsspiel der Hemminger Stadtmeisterschaft setzte sich Kreisliga-Aufsteiger **SC Hemmingen-Westerfeld II** ungefährdet 4:0 (1:0) gegen Gastgeber **SV Eintracht Hiddestorf** durch und steht damit am morgigen Sonntag von 15 Uhr an im Finale. Die Treffer beim Sieger markierten Maximilian Bösche (9.), Tomas Sattelmacher (46.), Chris Glockemann (64.) per Strafstoß und Lukas Löwer. Beim Strafstoß zum 3:0 verletzte sich Eintracht-Torwart Maximilian Lieseberg beim Abwehrversuch an der Hand, musste ausgewechselt und ein Feldspieler ins Tor gestellt werden. "Unser Gegner hatte schon eine höhere Qualität als wir", sagt Eintracht-Trainer Frank Weykopf. "Aber wir haben lange gut mitgehalten, später gingen einigen von uns die Kräfte aus." Benjamin Weißschuh, Trainer der SCer, war mit der ersten Halbzeit nicht ganz zufrieden, wohl aber mit der Leistung nach dem Seitenwechsel. "Nach dem Führungstor hgeben wir nachgelassen, das habe ich in der Halbzeit deutlich gemacht", sagte der SC-Trainer. "Dann lief es wesentlich besser und wir freuen uns, dass wir im Endspiel stehen."

Nicht die favorisierte **SV Arnum** (Bezirksliga) sondern Kreisligist **SV Wilkenburg** steht im Finale der Hemminger Stadtmeisterschaft. Der Außenseiter setzte sich 4:3 nach Elfmeterschießen durch. Die Arnum waren schon früh durch Andreas Bült 1:0 (8.) in Führung gegangen, für das 1:1 (25.) sorgte Niklas Römgens. Bis zum Schlusspfiff wollten hüben wie drüben keine Tore mehr fallen, so ging es ins Elfmeterschießen. Für die Arnum trafen nir Marc-Kevin Pohl und Felix Rademacher, bei den Wilkenburgern waren Ben Weitemeier, Mustafa Akcora und Dennis Ulrich erfolgreich. SVW-Torwart Dominik Di Figlia wehrte die Schüsse von Marcel Busch und Thomas Kues ab, war damit der Garant für den Sieg. "Das war eine ganz starke Leistung unserer Mannschaft", freut sich SVW-Pressesprecher Martin Volkwein. Nun wollen die Wilkenburg auch noch das Finale gewinnen, um erstmals den Pokal mit ins eigene Klubhaus nehmen zu können. "Der Bock muss endlich umgestoßen werden", betont Volkwein. Zur Erinnerung: der SV Wilkenburg ist der einzige Hemminger Verein, der noch nie die Stadtmeisterschaft gewonnen hat. "Die Wilkenburger haben das sehr gut gemacht und wir wieder einige gute Torchancen liegen lassen", bilanziert SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. "Das wir letztlich verloren haben, das geht schon in Ordnung." Das Spiel um Platz drei zwischen dem SV Eintracht Hiddestorf und der SV Arnum wird um 13 Uhr angepfiffen, das Finale mit dem SC Hemmingen-Westerfeld II und dem SV Wilkenburg um 15 Uhr.



Tim Kaiser (links im Bild) aus der Hiddestorfer Eintracht und Lennart Brinschwitz vom SC Hemmingen-Westerfeld II im Eröffnungsspiel der Hemminger Stadtmeisterschaft. Die SCer gewinnen diese Partie 5:0. / Foto: R. Kroll